

# Einladung an die Impulstage für Leiter



Werte Freunde,

Die Idee, euch zu Leiterimpulstagen einzuladen kam vor allem aus dem gemeinsamen Unterwegssein als «Freunde» im Rahmen der Bewegung «Frisches Wasser Thun». Durch verschiedene persönliche Erschütterungen und Stürme hindurch hat Gott unsere Leben geformt, gereinigt und uns in Ergänzung «zusammengeschweisst». Wir haben dabei viele Illusionen über uns selber verloren und stehen einzeln und gemeinsam zunehmend mit

leeren Händen vor Gott (Matthäus 5.2) und erleben, wie ER uns teilhaben lässt an seinem Königreich!

Wir möchten euch an diesen Tagen im Gwatt eine «Freistatt» bieten, wo ihr nicht Leiter, sondern Menschen sein dürft, die sich von Gott beschenken lassen. Nebst kurzen Inputs wollen wir einfach unser Herz und etwas von unserer Erfahrung mit euch teilen. Anschliessend stellen die einzelnen Teammitglieder ihre Vorstellungen kurz vor.

*Walter Bernhard*



*«Darum stärkt die müden Hände und die wankenden Knie und macht sichere Schritte mit euren Füssen, damit nicht jemand strauchle wie ein Lahmer, sondern vielmehr gesund werde.»* Hebräer 12,12  
Dieser Vers umschreibt eine wichtige Aufgabe von uns Leitern. Doch was, wenn wir selber müde geworden, unsere Schritte unsicher sind und unser Herz zaghaft ist? Als Leiter ist es oft schwierig, in

der eigenen Gemeinde, im eigenen Team sein Herz so offen auszuschütten. Mit den Leitertagen wollen wir einen Raum schaffen, in dem u.a. dies möglich sein soll, damit alle Teilnehmenden mit neuem Mut, neuer Freude und gestärkt im Geist den Stab ihrer Berufung ergreifen.

*Martin Kaltenrieder*



Wir leben in einer spannenden Zeit. Gewaltige Erschütterungen wie in Japan, die atomare Katastrophe, die wirtschaftlichen Schuldenkrisen bedrohen die Welt. Die islamische Welt ist Aufruhr, Umwälzungen sind im Gang. Es werden weitere Erschütterungen folgen. Die Bibel sagt nüchtern, dass alles erschüttert werden muss, was erschüttert werden kann. Allein das Unerschütterliche bleibt und wir empfangen ein unerschütterliches Reich.  
Als Nachfolger von Jesus Christus, als Leiter, sind wir berufen gemeinsam unsere Häupter zu erheben, weil die Erlösung naht und der Messias wiederkommt. Als Leiter wollen wir gemeinsam zum Herrn aufschauen, auf seine Stimme hören und Gottes Gegenwart suchen. (*«Wer zum Herrn aufschaut, der strahlt vor Freude und sein Vertrauen wird nie enttäuscht».* Psalm 34, 6.)

Die Impulstage für Leiter dienen zur gegenseitigen Ermutigung und dafür, dass wir als Leib Christi bereit sind unseren Platz in der End- und Erntezeit einzunehmen. Wir wollen wach, «erweckt» sein bereit für die Herausforderungen und Chancen unserer Zeit. Die weltweite Gemeinde aus Juden und Nationen macht sich bereit für die Hochzeit. Zusammen mit dem Heiligen Geist wollen wir rufen: *«Komm und nehme das Wasser des Lebens umsonst.»* (Offenbarung 22,17) Die weitere gute Nachricht ist, dass die Felder reif sind zur Ernte, – die wir gemeinsam mit den Engeln Gottes einbringen dürfen. Bist Du dabei?

*Ulrike Löffler*



*Jesus sagte: Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, gleichwie ich euch geliebt habe.* (Joh. 15,12)  
Einander bedeutet auch gegenseitig, auf gleicher Ebene, auch bei verschiedenen Funktionen. Doch wie schnell werden Leiter auf eine höhere Ebene gestellt, oder stellen sich selbst darauf. Und die Konsequenz ist eine Einseitigkeit, ein ständiges Geben ohne viel zu empfangen. Meine Vision für die Leitertreffen ist, gemeinsam in der Vision (Gebot)

Jesu zu wachsen: Einander zu lieben, wie er uns geliebt hat. War vor einigen Jahren viel die Rede von der Mitarbeitergemeinde, so glaube ich ruft uns der Heilige Geist heute zur Brautgemeinde. Das Kennzeichen der Brautgemeinde ist die Herzensbeziehung zu Jesus selbst und untereinander.

*Werner Hasler*



Mir liegt die Förderung und Stärkung der biblisch fundierten Leiterschaft am Herzen, denn Leiter geraten heute zusehend massiv unter Druck. Dies soll nicht primär durch Belehrung geschehen, sondern indem wir im Gebet und Gemeinschaft miteinander unsere Herzen teilen.

*David Kleist, seit 28 Jahren im vollzeitlichen Dienst, davon 23 als Gemeindeleiter der Pfimi Interlaken*



Immer stärker bewegt mich der Wunsch zu entdecken und weiterzugeben, was es heisst, dass Jesus in mir lebt – die Hoffnung auf Herrlichkeit. Jesus in mir befreit mich vom Schauen auf mich und mein Können bzw. Nichtkönnen. Und zugleich ist es eine herrliche Befreiung zum Glauben, dass ich alles vermag, weil Jesus Christus in mir lebt.

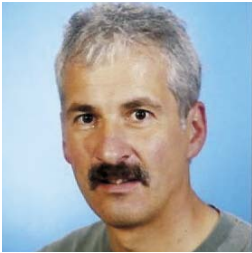
Damit in Zusammenhang steht die Freude am grossen Tausch, der am Kreuz stattfindet. Am Kreuz werde ich alles los, was sich negativ auswirkt auf meine Beziehung zu Gott, zu Menschen, zu mir selber. Viel mehr noch: Am Kreuz werde ich zum Empfänger der ganzen umfassenden Segensfülle, die Gott für seine Kinder bereit hält. Ich finde es abso-

lut spannend zu erleben, was das für den Alltag mit seinen Herausforderungen bedeutet.

Und dann ist da das weite Gebiet unserer Lebensträume – die oft viel mehr mit Gottes Berufung für uns zu tun haben, als wir zu denken wagen. Gott liebt es, uns bei ihrer Verwirklichung zu helfen.

Ich freue mich drauf, mit den Teilnehmern der Leiertage zusammen hier auf Entdeckungsreise zu gehen, und mitzuhelfen, dass wir in der Realität dessen leben, was wir sind: Geliebte, gesegnete, bevollmächtigte und befreite Kinder Gottes.

Barbara Joss



Unsere Treffen werden zu einer Plattform von Vertrauen und Wertschätzung, nach dem Motto:

«Gemeinsam mit Brüdern und Schwestern am Herzen Gottes sein und einander in die Berufung hinein lieben.»

Wiederkehrende Treffen dienen jeder Person nach dem Vorbilde von Josef, in ihre Berufung hinein zu wachsen.

Eine gemeinsame Wegstrecke in freundschaftlicher Begleitung von Verantwortungsträgern aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kirche, Bildung, Gesundheit und Kultur.

Auf diesem Entwicklungspfad tragen, unterstützen und fördern wir uns gegenseitig.

Markus Zurbrügg

## Impulstage für Leiter

Eingeladen sind Leiter und Leiterinnen aus Kirche, Politik und Wirtschaft und deren Ehepartner, sowie Leitungsmitglieder von Gemeinden.

### Daten der Impulstage

28. Oktober 2011

2. Dezember 2011

10. Februar 2012

13. April 2012

jeweils 10.00 – 16.30 Uhr am Moosweg 5 in Gwatt und 26. Mai 2012 (Pfingstsonntag)

während den Tagen der Heilung in der Expo Thun.

### Verpflegung

Vorort bieten wir einfache Verpflegung an, Picknick möglich

### Kosten

Wir geben jeweils die Gelegenheit ein Opfer einzulegen.

### Einladende

Die oben Erwähnten zeichnen verantwortlich. Die Impulstage werden unterstützt von der Bewegung «Frisches Wasser Thun» und der «Schule für Heilung Gwatt».



**Schule für Heilung**  
Chalet, Gwatt-Zentrum  
3645 Gwatt am Thunersee

Telefon +41 (0)33 335 83 05  
Fax +41 (0)33 335 83 09  
info@sfhg.ch, www.sfhg.ch



## Anmeldung an die Impulstage für Leiter

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ eMail \_\_\_\_\_

Verantwortungsbereiche \_\_\_\_\_

Einsenden an die Schule für Heilung per Post oder eMail